



Streiken!

Nicht buckeln!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

euer Streik ist großartig und richtig. Obwohl der Berliner Kurier mit „Streikt uns mal den Buckel runter“ gegen BVG und die Landesbeschäftigten hetzt, stehen so Viele hinter euch. Denn es ist besser zu streiken, als immer nur zu buckeln.

Es ist richtig, für höhere Löhne und ein gerechtes Entgeltsystem zu kämpfen. Es ist großartig, dass wieder für Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn und Personalausgleich gekämpft wird.

Löhne erhöhen
Arbeitszeit verkürzen –
Ausgründungen rückgängig
machen – Nahverkehr für Alle!

Es ist nicht nur gegenüber den nach 2005 eingestellten Kolleg*innen gerecht, sondern es ist auch die richtige Antwort auf steigende Arbeitshefte, schlechte Bedingungen, hohen Krankenstand und mangelnde Bewerbungen. Ein erfolgreicher Kampf bei der BVG kann Rückenwind sein, das Thema Arbeitszeitverkürzung wieder überall auf die Tagesordnung zu setzen. So zum Beispiel beim anstehenden ver.di Bundeskongress zu dem ein entsprechender Antrag aus dem Berlin-Brandenburger Fachbereich Medien, Kunst und Industrie vorliegt.

 **SAV Sozialistische
Alternative** 

www.sozialismus.info 030 / 247 238 02 info@sav-online.de
 facebook.com/sozialistischealternativesav

Nein zu Lohndumping durch Tochterfirmen



In den letzten Jahren haben sich immer mehr ver.di Beschäftigte der landeseigenen Töchter gegen Niedriglohn gewehrt. Nach dem Botanischen Garten standen die Krankenhaustöchter in erster Reihe. Zur Zeit streiken ebenfalls die Therapeut*innen der Charité für gleichen Lohn. Von den Krankenhäusern verlangt der Senat jetzt die Rückführung. Aber warum gibt es beim Nahverkehr immer noch die BT? Auch hier sollten alle Ausgründungen rückgängig gemacht und alle Beschäftigten gleich bezahlt werden.

Außerdem hat Wettbewerb im ÖPNV nichts zu suchen. Ausschreibungen gehen immer zu Lasten des Personals und der Leistung. Während alle über Elektroautos und Dieselvebote

reden, sind Straßenbahnen Trendsetter der Emobilität seit über 138 Jahren. Wer wirklich Klimawandel bekämpfen will, sollte vor allem den Nahverkehr für Alle massiv ausbauen, kostenlos machen und die Beschäftigten vernünftig behandeln. Das könnte finanziert werden, in dem Reiche und Konzerne mal richtig zur Kasse gebeten werden.

Wir von der SAV, Sozialistischen Alternative Berlin, unterstützen euren Streik, wünschen euch viel Kraft und Durchhaltevermögen zur Er kämpfung eurer Forderungen und laden euch herzlich ein, mit uns gemeinsam politisch aktiv zu werden.



19. bis 21. April Sozialismustage 2019, über 35 Workshops und Veranstaltungen u.a. „Wie kommen wir zu einer organisierten Gewerkschaftslinken?“, „Regierung und Opposition in einem? Die Berliner LINKE im Senat“ „Klima oder Kapitalismus: Wie retten wir die Welt?“

Infos unter www.sozialismustage.de

Vernetzung für kämpferische Gewerkschaften

Mehrere Gewerkschaftsinitiativen (ver.di Linke NRW, LabourNet Germany, Arbeitsausschuss der Gewerkschaftslinken u.a.) planen eine neue Vernetzung für kämpferische Gewerkschaften. Ein

erstes Vorbereitungstreffen findet am 18. Mai 2019 in Frankfurt am Main statt. Infos erfragen unter info@netzwerk-verdi.de